

**Bürgerkomitee Leipzig e.V.**

für die Auflösung der ehemaligen  
Staatssicherheit (MfS)



**Träger der Gedenkstätte**

Museum in der „Runden Ecke“ mit  
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig  
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig  
Tel.: 0341 / 9 61 24 43  
Fax: 0341 / 9 61 24 99  
Internet: [www.runde-ecke-leipzig.de](http://www.runde-ecke-leipzig.de)  
E-mail: [mail@runde-ecke-leipzig.de](mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

Leipzig, den 16.05.2014

Unser Zeichen: pm\_385\_museumstag2014

### **„Sammeln verbindet!“ Am Internationalen Museumstag können Besucher ihre Erinnerungstücke in das Museum in der "Runden Ecke" mitbringen**

Der diesjährige Internationale Museumstag am Sonntag, den 18. Mai 2014 steht unter dem Motte „Sammeln verbindet“. Die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ bietet Zeitzeugenführungen durch die Dauerausstellung „STASI – Macht und Banalität“ und durch die Sonderausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“. Der Stadtrundgang durch die Leipziger Innenstadt verbindet an authentischen Orten Vergangenheit und Zukunft der Stadt Leipzig und der deutsch-deutschen Zeitgeschichte.

#### **„Runde Ecke“ ruft Leipziger auf Ihre persönlichen Erinnerungstücke mitzubringen**

Museen haben sich zur Aufgabe gemacht, Dinge zu sammeln, zu bewahren und auszustellen. Objekte sind in einer Museumssammlung oft besser und vor allem dauerhafter aufgehoben als in privater Hand. Unter dem diesjährigen Motto des Internationalen Museumstages „Sammeln verbindet“ steht daher auch die Sonderaktion in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“. Besucher werden aufgerufen, ihre persönlichen Erinnerungstücke aus Zeiten der DDR und der Friedlichen Revolution mitzubringen – die Gedenkstätte freut sich vor allem über Transparente, Fotos, Flugblätter und andere Dokumente sowie Objekte, die mit einer ganz bestimmten – auch sehr persönlichen – Geschichte der Friedlichen Revolution in Verbindung stehen. Gemeinsam mit den Zeitzeugen, die an diesem Tag Gäste durchs Museum führen, soll so auch ein Austausch von Erfahrungen statt finden.

#### **Führungen mit Zeitzeugen durch die Ausstellungen der Gedenkstätte**

Drei thematische Führungen, die Dauer- und Sonderausstellung verknüpfen, finden um 11.00, 15.00 und 16.30 Uhr in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ statt. Geleitet werden diese Führungen von Zeitzeugen, die ihre Zukunft nicht durch einen diktatorischen Staat bestimmen lassen wollten und sie mit der Friedlichen Revolution 1989 selbst in die Hand nahmen. Sie erinnern in den Führungen durch ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse an die jüngste deutsche Vergangenheit. In der Dauerausstellung wird dabei speziell über die Arbeit der Staatssicherheit berichtet, während in der Sonderausstellung die Friedliche Revolution in Leipzig im Mittelpunkt steht.

An die Vergangenheit zu erinnern und darüber aufzuklären, ist eine der zentralen Aufgaben der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, getragen vom Bürgerkomitee Leipzig e.V. An historischer Stelle, im Gebäude der ehemaligen Bezirksverwaltung der Staatssicherheit, erhalten die Besucher in den originalen Räumen Einblicke in die Arbeit der DDR-Geheimpolizei. Unter den zahlreichen Exponaten befinden sich Wanzen, gefälschte Dokumente, eine Maskierungswerkstatt und auch Geruchskonserven. Durch die Erinnerung an die Diktatur und deren gewaltfreie Überwindung während der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 soll vor allem den jüngeren Besuchern vermittelt werden, dass es möglich und wichtig ist, seine Zukunft selbst zu gestalten. Die Demokratie wurde damals von mutigen Bürgern erkämpft und muss von der heutigen Generation ausgestaltet und verteidigt werden.

Als weitere Aktion bietet das Bürgerkomitee Leipzig um 11.00 Uhr einen Stadtrundgang „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ an, der ebenfalls durch einen Zeitzeugen begleitet wird. Die Besucher durch- und erlaufen sich damit die Chronik des Herbstes '89 anhand markanter Punkte in der Leipziger Innenstadt, die an die historische Entwicklung des Jahres 1989 erinnern. Sie erleben auch, wie sich Leipzig seit 1989 entwickelt hat. Zeitgeschichte wird am Ort des Geschehens erzählt und damit für Besucher der Stadt Leipzig lebendig und nachvollziehbar.

Die Führungen am 18.05.2014 finden zu folgenden Zeiten statt:

- 11.00 Uhr – Zeitzeugenführung, Treffpunkt Eingang Museum in der „Runden Ecke“
- 15.00 Uhr – Zeitzeugenführung, Treffpunkt Eingang Museum in der „Runden Ecke“
- 16.30 Uhr – Zeitzeugenführung, Treffpunkt Eingang Museum in der „Runden Ecke“
- 11.00 Uhr – Stadtrundgang, Treffpunkt Haupteingang Nikolaikirche

Weitere Informationen über alle bundesweiten Aktionen zum 37. Internationalen Museumstag finden Sie im Internet unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de). Dort können sie unter „Highlights“ bzw. „Museumsaktionen“ auch gezielt nach weiteren Angeboten in Ihrer Umgebung suchen.